

An die  
Mitglieder des Finanzausschusses  
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:  
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 22.11.2023

**Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2023**  
Nachsendung von Anträgen und Anfragen

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen die Anträge bzw. Anfragen zum TOP 174/2023 sowie TOP 227/2023 zu:

- Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP und FWG vom 21.11.2023 – Senkung der Kreisumlage zum TOP 227/2023
- Antrag der Kreistagsfraktion CDU vom 21.11.2023 – „Theater der blauen Inseln“ zum TOP 227/2023
- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis'90/Die Grünen vom 13.11.2023 – Büroflächenbedarf der Kreisverwaltung zum TOP 227/2023
- Antrag der Kreistagsfraktion FWG vom 29.10.2023 – Nichtumsetzung der Neumöblierung des Sparkassenforums zum TOP 227/2023
- Anfrage der Kreistagsfraktion Die Fraktion vom 21.11.2023 – Befristung von Beschäftigungsverhältnissen zum TOP 174/2023

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Andrea Kleene-Erke  
Vorsitzende



Dr. Stefan Funke  
Schriftführer

An  
Landrat Dr. Olaf Gericke  
Kreishaus  
48231 Warendorf  
Per e-mail

21.11.2023

### **Haushaltsplanberatungen/Haushaltssatzung 2024 Senkung der Kreisumlage**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

angesichts der von Ihnen jüngst mitgeteilten Haushaltsverbesserungen und der Erwartung einer weniger deutlichen Anhebung des Hebesatzes der LWL-Umlage erscheint es den o.g. Fraktionen sachgerecht, diese an die Kommunen weiterzugeben und zugleich die Absicht, den für den Ausgleich der zu erwartenden schweren Jahre 2025 und 2026 zurückbehaltenen Sparstrumpf gefüllt zu belassen.

Dies entspricht auch dem Wunsch der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Kämmerer, die für diese Jahre ausdrücklich, insbesondere für 2025, Wert auf einen gut gefüllten Ausgleichsrücklagentopf des Kreises legen, um die zu erwartenden Belastungen dieser Jahre abzdämpfen.

Auch den o.g. Fraktionen ist eine planbare, möglichst kontinuierliche Finanzierung unserer Kommunen im Wechselspiel Realsteueraufkommen, staatlicher Gemeindefinanzierung und Umlagenbelastung wichtig.

Mit der unten aufgeführten weiteren Entlastung der Kommunen ist es möglich, die rund 4 Mio Euro Bundesmittel für die Deckung flüchtlingsbedingter Kosten des Kreises der Ausgleichsrücklage für 2025 zuzuführen.

Zugleich stellen neben den rund 8 Mio. Euro, die den Kommunen vom Bund für dieselben Zwecke zufließen, die unten aufgeführte weitere Entlastung durch Absenkung der Kreisumlage eine deutliche Stärkung der kommunalen Finanzkraft dar, die es eben ermöglicht, eine für die erwarteten Krisenjahre zurückbehaltene Ausgleichsrücklage des Kreises vorzutragen.

### **Die Fraktionen der CDU, FWG und der FDP beantragen:**

**Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 32,0 PP für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzt.**

Damit ergibt sich gegenüber dem für die Benehmensherstellung gewünschten Hebeansatz der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister eine weitere Entlastung der kreisangehörigen Kommunen um rund 2,5 Mio. Euro.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Guido Gutsche  
Fraktionsvorsitzender CDU

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Dorothea Nienkemper  
Fraktionsvorsitzende FWG

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Markus Diekhoff  
Fraktionsvorsitzender FDP

## Kreistagsfraktion

Herrn Landrat  
Dr. Olaf Gericke  
Kreis Warendorf  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf

**Fraktionsvorsitzender**  
Guido Gutsche  
Homanns Kämpfe 17 b  
59320 Ennigerloh  
0170 311 46 70  
ggutsche@aol.com

[www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de](http://www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de)

21.11.2023

### **Haushaltsplanentwurf 2024** **Antrag „Theater der blauen Inseln“ vom 20.11.2023**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

**die CDU-Fraktion macht sich wie in den Vorjahren den o.g. Antrag zu eigen.**

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Guido Gutsche  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Burkhard Marx  
Sprecher im Ausschuss für  
Bildung, Integration, Kultur und  
Sport

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf

An die Mitglieder des Kreistages Warendorf  
über den  
Landrat des Kreises Warendorf  
Herrn Dr. Olaf Gericke  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf

**KREISTAGSFRAKTION WARENDORF**

**Ali Baş** Fraktionssprecher

**Valeska Grap** Fraktionssprecherin

**FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE**

**Nicole Haferkemper-Selau**

Fraktionsgeschäftsführung

Oststr. 12

48231 Warendorf

Tel.: +49 151 2020 5976

Fax: +49 (2581) 8265

[nicole.haferkemper@gruene-waf.de](mailto:nicole.haferkemper@gruene-waf.de)

13.11.2023

## **Haushaltsberatungen 2024: Antrag zum Büroflächenbedarf der Kreisverwaltung**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im zuständigen Ausschuss über die Entwicklung des Büroflächenbedarfes am Standort des Kreishauses zu berichten. Hierbei sind besonders die Auswirkungen des von der Verwaltung initiierten Desksharings auf den Flächenbedarf zu benennen.
2. Die Verwaltung wird des Weiteren beauftragt, darzulegen welche Baumaßnahmen zur Schaffung von Büroflächen für die Kreisverwaltung in den nächsten Jahren beabsichtigt sind und welche Kosten hierfür kalkuliert werden.

### **Begründung:**

Die Zahl der Beschäftigten der Kreisverwaltung, die mobil – beispielsweise aus dem Home-Office – arbeiten können, nimmt stetig zu. Insgesamt stehen 600 gesicherte Einwahlzugänge zur Verfügung. Wird mobil gearbeitet, wird zu dieser Zeit kein Büroarbeitsplatz benötigt. Viele Unternehmen und Verwaltungen gehen daher zum sog. Desksharing über. Beschäftigte teilen sich – koordiniert über Softwarelösungen – die entsprechenden Arbeitsplätze. Die Zahl der benötigten Büroarbeitsplätze sinkt daher.

Wurden in der Vergangenheit regelmäßig bis zu 10 Arbeitsplätze je 10 Beschäftigte benötigt, reichen heute oftmals 6-7 Arbeitsplätze je 10 Beschäftigte aus.

Sofern die Verwaltung – etwa im geplanten Bevölkerungsschutzzentrum – neue Büroflächen beabsichtigt, ist aus Gründen der Sparsamkeit zunächst zu prüfen, ob nicht durch Desksharing die Zahl der benötigten Büroarbeitsplätze reduziert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ali Baş  
Fraktionssprecher

gez. Valeska Grap  
Fraktionssprecherin

gez. Marian Husmann  
Fraktionsmitglied



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.

[www.fwg-kreis-warendorf.de](http://www.fwg-kreis-warendorf.de)

**Die Kreistagsfraktion**

29. Oktober 2023

FWG Kreis Warendorf e.V. –Die Kreistagsfraktion–Tulpenweg 4 – 59320 Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

### **Antrag zum Haushaltsplan Haushaltssatzung 2024 - Entwurf -**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

sehr geehrte Damen und Herren,

#### **Die FWG-Kreistagsfraktion beantragt:**

Für das Haushaltsjahr 2024

- werden die Umlagesätze festgesetzt auf maximal
  - o Kreisumlage 32,5 %
  - o Jugendamtsumlage 22,2 %
- **Die Neumöblierung des Sparkassenforums wird nicht umgesetzt**
- Im Bereich Immobilienmanagement werden die eingeplanten Puffer um mindestens 20% reduziert
- Im Bereich Kosten der Energieversorgung für Strom und Gas werden die Ansätze für die Haushaltsjahre 2024 und folgende reduziert.
- Die Kostenexplosion im Bereich Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV ist zu überprüfen
- Die Ausweitung der regulären Planstellen wird so weit wie möglich zu reduzieren.

### **Begründung:**

Wie bereits bei der Haushaltseinbringung angekündigt, sieht der Kreis Warendorf eine Entlastung der geplanten Kreisumlage von 33% auf 32,6% vor.

Für die Jugendamtsumlage sieht der Entwurf des Haushaltsplanes einen Umlagesatz von 22,4 % vor, der in Anbetracht der großen Belastungen für die Kommunen auf 22,2 % reduziert werden sollte.

Die FWG-Kreistagsfraktion sieht für mindestens 0,1% im Bereich der Kreisumlage und 0,2 % im Bereich der Jugendamtsumlage Entlastungspotentiale in folgenden Bereichen:

- Auf der Seite V48 im Haushaltsplan werden im Bereich der Aufwendungen Steigerungen in Höhe von 43,5% vom Ist-Wert 2022 auf den Planwert 2024 angekündigt. – Realistisch oder mit Sicherheitspuffer geplant?
- Für die Möblierung des Sparkassenforums werden Kosten in Höhe von 100.000 € eingeplant (Produkt 010710 Inv. Nr. 24.23.014). Nice to have, aber notwendig? Die Möblierung ist aus Sicht der FWG-Kreistagsfraktion vollkommen ausreichend und eine Änderung in der aktuellen Situation nicht erforderlich.
- In der Produktgruppe 0107 - Immobilienmanagement, Inv. Nr. 19.23.001 ist ein Puffer in Höhe von 200.000 € eingeplant; zusätzlich unter Inv. Nr. 21.23.003 ein weiterer allgemeiner Puffer in Höhe von 500.000 €. Hier ist eine Reduzierung von mindestens 20% mit leicht gesteigerter Risikobereitschaft und dem Ziel, die kreisangehörigen Kommunen nur im unbedingt notwendigen Maß zu belasten, umsetzbar.
- Im Bereich Energieverbrauch sind im Vorbericht auf der Seite V49 weiterhin steigende Kosten für Strom und Gas zu verzeichnen. Mit den durchgeführten Maßnahmen zur Eigenenergiegewinnung, Umsetzung von Energiesparmaßnahmen im Gebäudesektor, steigender Zahl von Homeofficearbeitsplätzen und unter Anbetracht der sinkenden Preise im Energiesektor, sollten die Werte nicht weiter steigen. Ein weiterer Ansatz zur Optimierung ist der Einsatz von Smarttechnik im Energiebereich.
- Im Vorbericht wird im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung auf Seite V64 ein Anstieg der Aufwendungen im Bereich Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV im Vergleich zu 2023 um rund 47% von 6.586.274 € auf 9.632.940 € im Jahr 2027 ausgewiesen. Eine Begründung ist im Haushaltsplan nicht zu erkennen.
- Weitere Potentiale ergeben sich aus der Ausgestaltung des Stellenplanes für das Jahr 2024, auf die auch im Bürgermeisterbrief Bezug genommen wird. Dort heißt es auf Seite 5: „Der Kreis Warendorf sollte – wie es sich aufgrund der aktuell flächendeckend angespannten Haushaltssituation in den Kommunen aufdrängt – die laufende Aufgabenkritik noch einmal verschärft ins Auge nehmen. Dabei sollte

wesentlich nicht nur das „Ob“ einer Aufgabe hinterfragt werden, sondern auch das „wie“. .... , ob dieses Niveau der Aufgabenerfüllung angesichts der aktuellen Haushaltslage noch angemessen ist oder eine Aufgabenerfüllung mit niedrigerem Standard nicht auch zur geforderten Zielerreichung ausreicht.“

Stellenpotentiale für Redundanzen vorzuhalten ist sicher ein lobenswertes Ziel, aber in der aktuellen Situation nicht angemessen.

- Aus Sicht der FWG-Fraktion sind daher im Bereich des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung Einsparpotentiale vorhanden; die Stellen IT-Support für Homeoffice und IT-Infrastruktur sind auf gesamt 2 Stellen zu reduzieren.
- Im Bereich Amt für Hochbau und Immobilienmanagement sieht das Begleitpapier eine Stellenausweitung zur Sitzungs- und Veranstaltungsbetreuung von 0,5 Stellen vor. Genau an dieser Position wird der Bezug zur Forderung der Bürgermeister deutlich.
- Im Bereich der Rechnungsprüfung wird im Haushaltsentwurf auf Seite 59, Produktbereich 010510 eine Stellenanteilerhöhung um 0,15 Stellen ausgewiesen bei 35% Vergaberückgang
- Im Produktbereich 010320 – Kreisarchiv wird in der Erläuterung auf eine Reduzierung von einem VZÄ auf 6 Wochenstunden hingewiesen (entspricht 85%); Reduzierung im Stellenplan jedoch nur um 0,35 VZÄ
- Auch der Bereich Werbung ist ein wichtiger Bereich im Wettbewerb um die „besten Kräfte“. Die Verstärkung um eine Stelle sieht die FWG-Fraktion jedoch nicht in dem Maße erforderlich; besonders unter dem Aspekt der steigenden Einsatzmöglichkeiten von KI.
- Im Kontext der externen Organisationsuntersuchung wurde für den Bereich des Amtes 51 ein Bedarf von 5 zusätzliche Stellen identifiziert. Dass die Umsetzung jedoch in voller Höhe im Jahr 2024 erfolgen muss, ist aus Sicht der FWG-Kreistagsfraktion nicht unbedingt erforderlich; besonders unter dem Aspekt des „nicht ausreichend zur Verfügung stehenden Fachkräftepotentials“.



Freie WählerGemeinschaft Kreis Warendorf e.V.

[www.fwg-kreis-warendorf.de](http://www.fwg-kreis-warendorf.de)

**Die Kreistagsfraktion**

29. Oktober 2023

Dass die Aufgaben, die von Land und Bund an die Kreise und Kommunen weitergegeben werden zu erfüllen sind, ist unstrittig. Ob jedoch immer im optimierten Umfang, sei dahingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

FWG-Fraktionsvorsitzende

Die Fraktion Die Linke Die Partei

Kreis Warendorf

Herr Landrat Dr. Olaf Gericke



Der Vorsitzende

09.05.2023

**Anfrage gemäß § 11 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Warendorf**

Sehr geehrter Herr Landrat,

ich bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen im nächsten Kreisausschuss am 01.12.2023:

Wie viele Beschäftigungsverhältnisse beim Kreis Warendorf sind aktuell befristet?

Was sind jeweils die Begründungen?

Mit freundlichen Grüßen